



HALBVIER

Offizielles Club- und Stadionmagazin des DSC Arminia Bielefeld

PROFIS

Jóan Símun Edmundsson
im Interview

POSTER

Captain Arminia
in der Heftmitte

IM PORTRAIT

Stadionmoderator
Sebastian Wiese



SpVgg Greuther Fürth
Sa. 20.10. | 13:00 Uhr | Spieltag 10



MSV Duisburg
Mi. 31.10. | 20:45 Uhr | DFB-Pokal

SCHÜCO



*“Treffen ist
einfacher, wenn
du alle hinter
dir lässt.”*



PROPULSION LITE

*Neue PROPULSION LITE
Jomas leichteste Stiefel.*

joma[®]

Exercise your freedom



Liebe Arminen,

ich begrüße sie herzlich zu unseren Heimspielen gegen die SpVgg Greuther Fürth in der 2. Liga und gegen den MSV Duisburg im DFB-Pokal. Mit bisher zwölf Punkten aus neun Spielen sowie dem Erreichen der zweiten Pokalrunde fällt unsere Startbilanz ausgeglichen aus. Die beiden Niederlagen zuletzt gegen Köln und Bochum haben uns geärgert, weil insbesondere im Westfalenderby in Bochum mehr für uns drin war. In einigen Momenten in dieser Saison hat uns die absolute Gier auf einen eigenen Treffer gefehlt, zudem sind 14 Gegentreffer eine Zahl, mit der wir nicht zufrieden sein können. Unser Trainer Jeff Saibene hat es jedoch richtig gesagt: Wir sind weit davon entfernt, alles schlecht zu reden. Wir waren in allen Spielen in dieser Saison mindestens ebenbürtig, hatten auch gegen den Topfavoriten Köln gute Phasen in unserem Spiel und haben uns spielerisch insgesamt weiterentwickelt. Jetzt gilt es daher, die spielerische Leistung konstant mit Punkten zu belohnen.

Mit der SpVgg Greuther Fürth erwartet uns ein Gegner, der gut in die Saison gestartet ist und sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt hat. Ganz anders sieht es dagegen beim MSV Duisburg aus, der nicht gut in die Saison gekommen ist und bereits den Trainer gewechselt hat. Gegen Fürth möchten wir eine neue Heimserie starten, um tabellarisch den Blick wieder Richtung „Top Ten“ richten zu können. Gegen Duisburg ist es natürlich das Ziel, das Achtelfinale des DFB-Pokals zu erreichen. In beiden Spielen benötigen wir eine absolute Top-Leistung und darüber hinaus die Unterstützung unserer Fans in der SchücoArena, um unsere Ziele zu erreichen.

Mit schwarz-weiß-blauen Grüßen
Samir Arabi

INHALT

- 03** VORWORT | IMPRESSUM
- 05** SCHLAGZEILEN
- 07** SOCIAL MEDIA
- 08** INTERVIEW
- 10** 11 FRAGEN AN ...
- 11** KADER
- 13** SPVGG GREUTHER FÜRTH
- 15** MSV DUISBURG
- 17** ZAHLEN UND FAKTEN
- 18** POSTER
- 21** SPONSOREN
- 24** HINTER DEN KULISSEN
- 25** HISTORISCHES AUS DEM MAFA
- 27** WIR SIND OSTWESTFALEN
- 29** AKTUELLES AUS DEM NACHWUCHS
- 31** ARMINIS
- 34** DER 12. MANN

IMPRESSUM

HALBVIER wird gemeinschaftlich von DSC Arminia Bielefeld e.V. und DSC Arminia Bielefeld GmbH & Co. KGaA herausgegeben.

Anschrift: Melanchthonstraße 31a | 33615 Bielefeld

Tel.: (05 21) 9 66 11-0 | **E-Mail:** kontakt@arminia.de

Internet: www.arminia.de

HALBVIER-Koordination: Tim Placke, Konstantin Westenhoff

Anzeigen: Lagardère Sports Germany GmbH

Tel.: (05 21) 32 97 80-0 | www.lagardere-se.com

Grafik: Designbüro Freise | www.designbuero-freise.de

Druck: J.D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG

Autoren: Tim Placke, Konstantin Westenhoff, Christian Roselius, Thomas Brinkmeier, Jakob Philipp, Michael Gehre, Konrad Brandstätter, Wiebke Gießelmann

DSC Arminia Bielefeld

Gegründet: 3. Mai 1905

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau, **Vereinsmitglieder:** 11.819

Stadion & Kapazität: SchücoArena (11.669)

Geschäftsstelle: Montag bis Freitag (09:00 bis 17:00 Uhr)

Fan- und Ticketshop: Montag bis Freitag (10:00 bis 18:00 Uhr)

Präsidium: Hans-Jürgen Laufer, Prof. Dr. Hermann J. Richter, Bernard Kiezewski

Wirtschaftsrat: Hartmut Ostrowski, Mathias Gerner, Thomas Lauritzen, Hans-Hermann Soll, Olaf Klötzer, Klaus Meller

Geschäftsführung: Markus Rejek, Samir Arabi

Ehrenrat: Jörn Euscher-Klingenhagen, Hans-Joachim Faber, Michael Fredebeul, Augustin Kwamo-Kamdem, Friedrich Straetmanns





EUROPA IST UNITED BY FOOTBALL.

WIR FREUEN UNS AUF DIE UEFA EURO 2024 UND
BEDANKEN UNS FÜR DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG UNSERER BEWERBUNG.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



GERMANY
CANDIDATE FOR
UEFA EURO 2024

AKTUELLES RUND UM DEN DSC ARMINIA BIELEFELD

Schlagzeilen

ERSTI-VERANSTALTUNGEN

Auch dieses Jahr begrüßte Arminia wieder Hunderte von Erstsemestern in der SchücoArena mit einem bunt gemischten Rahmenprogramm. Anfang Oktober startete für tausende Erstsemester die spannende Studienzeit in der schönsten Stadt Ostwestfalens, die ihr Studium an der Universität oder einer der Fachhochschulen in Bielefeld begannen – und natürlich ließ es sich der DSC nicht nehmen, die Erstis auf eine gebührende Art und Weise willkommen zu heißen. So wurden bei mehreren Veranstaltungen über insgesamt vier Wochen knapp eintausend Studierende diverser Fachrichtungen von Marketingleiter Kevin Pamann in der SchücoArena begrüßt. Bei guter Laune und meist optimalem Wetter stellte Pamann den Neuankömmlingen die schwarz-weiß-blaue Welt im Rahmen eines kurzweiligen Vortrages unter der Südtribüne vor. Um den potenziellen Neu-Arminien die Möglichkeit zu geben, das Stadion an einem Spieltag auch einmal in voller Pracht erleben zu können, verteilte der DSC an jeden Studierenden eine Freikarte für das Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth. Doch damit nicht genug – einen schicken „Ostwestfalen trägt Arminia“-Turnbeutel gab es für die Erstis obendrauf. Abgerundet wurde der gelungene Einstand mit einer Stadionführung durch die heiligen Katakomben der SchücoArena.

JUBILÄUM FÜR
JÓAN SÍMUN EDMUNDSSON

Im Rahmen der UEFA Nations League bestritt der Färinger in den vergangenen Tagen sein 50. und 51. Länderspiel. Bei seinem Jubiläum – einer 0:3-Niederlage in Aserbaidschan – spielte Edmundsson über die volle Distanz. Beim 1:1-Unentschieden auf den Färöer

Inseln gegen den Kosovo wurde der Offensivspieler nach 70 Minuten ausgewechselt. In der Gruppe D liegen die Färöer Inseln nach vier Spielen mit vier Punkten auf Platz drei und haben somit kaum noch Chancen, die Finalrunde zu erreichen. Auch DSC-Torwart Baboucarr Gaye weilte auf Länderspielreisen. Mit der gambischen Nationalmannschaft spielte Gaye im Rahmen der Afrika-Cup-Qualifikation zweimal gegen die Auswahl Togos und saß dabei beide Male auf der Bank. Das erste Spiel endete 1:1, während das zweite Spiel bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war. Youngster Roberto Massimo durfte sich ebenfalls über eine Nominierung freuen. Massimo weilte mit der deutschen U19-Nationalmannschaft zu Testspielen auf Zypern, wo die deutsche Auswahl zwei Testspiele bestritt. Beim 3:0-Sieg gegen Aris Limassol kam Massimo über die volle Distanz zum Einsatz. Das zweite Spiel gegen Apollon Limassol (5:1) sah Arminias Jungprofi von der Bank, da Trainer Guido Streichbier auf eine komplett neue Formation setzte.

FORTBILDUNG IM NACHWUCHS-
LEISTUNGSZENTRUM

Das Nachwuchsleistungszentrum des DSC hat sich in dieser Spielzeit eine sportartübergreifende Fortbildung auf die Fahne geschrieben. Den Auftakt hierzu machte eine Veranstaltung mit Eishockey-„Tausend-sassa“ Bernd Haake. Der gebürtige Bielefelder hat bereits auf fünf Kontinenten in den unterschiedlichsten Positionen im Eishockey gearbeitet. Diesen Sommer wurde er als Cheftrainer der Nationalmannschaft Litauens Weltmeister der C-Gruppe. Aber auch in der Jugendförderung kennt sich der Ostwestfale bestens aus, weswegen er der Einladung Arminias um

NLZ-Leiter Finn Holsing gerne nachkam. So gewährte Haake im „Sechzehner“ der SchücoArena den Trainern des Nachwuchsleistungszentrums einen Blick in die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung des deutschen Eishockeys. Neben strukturellen Parallelen – wie etwa der staatlichen und schulischen Sportförderung für Kinder und Jugendliche – wurde sich auch intensiv über die Förderung der jungen Talente ausgetauscht. Hier gab Haake einen interessanten Einblick in die soziale und sportliche Förderung der jungen Eishockey-Talente. In einer großen Gesprächsrunde tauschten sich die anwesenden Trainer mit Haake zudem über weitere Parallelen und Unterschiede der Nachwuchsförderung in der jeweiligen Sportart aus und versuchten, Lösungsansätze einer Sportart auf die andere zu übertragen. Die Veranstaltung markierte den Auftakt zu einer Reihe an interessanten Fortbildungen für die Trainer des NLZ. „Wir möchten auch mal über den Tellerrand des Fußballs hinausschauen und uns anschauen, was andere Sportarten anders oder sogar besser machen als wir“, erklärte NLZ-Leiter Finn Holsing die Idee der Veranstaltungsreihe.

PADERBORN-SPIEL AUSVERKAUFT

Das ging schnell. Wenn der DSC am Freitag, den 30. November auswärts zum OWL-Derby beim SC Paderborn antritt (Anstoß 18:30 Uhr), darf sich Arminia über einen tollen Support von den Rängen freuen. Dem DSC standen für das Spiel beim ostwestfälischen Nachbarn 1.700 Tickets zur Verfügung. Diese gingen am 12. Oktober um 10 Uhr in den Vorverkauf für Mitglieder und Dauerkarteninhaber und waren binnen weniger Stunden ausverkauft.



We want you!

IHR WOLLT TEIL DES CLUBS DER OSTWESTFALEN SEIN?

Dann schaut auf der Homepage nach unseren Stellenanzeigen! Ob Ordner, Volunteer, Praktikant/in oder Scouts – wir sind immer auf der Suche! Bis bald!

www.arminia-bielefeld.de/jobs

Noch 10 Minuten bis zur Karriere!



ArcelorMittal

Der Stahlhandel soll langweilig sein?
Garantiert nicht mit uns!

Wir suchen dich als

**Auszubildenden zum Kaufmann / zur
Kauffrau im Groß- und Außenhandel**

Bewirb dich jetzt auf:
www.arcelormittal-distribution.com



ArcelorMittal Stahlhandel GmbH
Niederlassung Schäfer, Halle (Westf.)
Gutenbergstraße 11
33790 Halle (Westf.)



**BOCK FÜR ARMINIA*
ZU ARBEITEN?**

* und viele andere großartige Kunden ...

Wir suchen Verstärkung für unser Frontend-Coding-Team. Alle Infos auf unserer Website:

www.designbuero-freise.de/jobs



DESIGNBÜRO FREISE
Grafik • Internet • Illustration



BÜNDNIS

OSTWESTFALEN





NW
Neue Westfälische

Das neue ePaper ist da!



Jetzt testen!

Gleich bestellen!

Tel. 0521/555-999 oder online nw.de/eprobe



Geburtsdatum
26.07.1991

Größe
165 cm

Nationalität
Iänörsch

Letzter Verein
Odense BK

Jóan Símun 14 Edmundsson

Armine seit
01.07.2016

Mein Lieblingsort in OWL
Obensee in Bielefeld

Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, dann ...
spiele ich Schach











Fotos: Oliver Hugo, Tim Placke und Peter Brinkhoff

HALBVIER IM GESPRÄCH MIT JOÁN SÍMUN EDMUNDSSON

„Bei uns ist es ruhiger und gemütlicher“

JOÁN SÍMUN EDMUNDSSON ist Färinger und hat mit seiner Nationalmannschaft schon viele Winkel Europas gesehen. Trotzdem ist er am liebsten zuhause – umgeben von Bergen, Schafen und schier endloser Natur. Im Interview erzählt der leidenschaftliche Schach-Spieler von seiner fußballverrückten Familie und von Momenten, in denen es in seiner Karriere nicht gut lief. Interview: Konstantin Westenhoff

Jóan, wie würdest du einen Helden definieren?

Darf ich die nächste Frage sehen?

Ausgeschlossen.

(überlegt) Ein Held ist für mich jemand mit Vorbildfunktion und eine Person, zu der man aufschaut.

Seit deinem 1:0-Siegtreffer für die Färöer Inseln in der Qualifikation zur Europameisterschaft 2016 gegen Griechenland bist du in deiner Heimat einer.

Jetzt verstehe ich die Eingangsfrage. Ich würde aber nicht so weit gehen wollen. Natürlich stand ich durch das Tor mehr im Fokus, aber es war eine tolle Leistung des ganzen Teams. Wir Färinger haben keinen Starspieler, niemanden, der viel besser ist als seine Mitspieler.

Was bedeutet es für dich, das Nationaltrikot zu tragen?

Es erfüllt mich mit Stolz. Ich freue mich immer riesig auf diese Spiele, weil ich mich als Färinger fühle und froh bin, dass ich mein Heimatland repräsentieren darf. Dass wir dann auch noch gegen große Nationen wie Italien oder Deutschland spielen, macht das Ganze noch spannender – wobei wir durch die neue Nations League jetzt nicht mehr in jedem Spiel der Underdog sind.

Wie würdest du jemandem die Färöer Inseln beschreiben, der kein Bild davon hat?

Bei uns geht es eher ruhig und gemütlich zu. Wir haben 18 Inseln mitten im Atlantik, das Wetter ist meist nass und windig. Es gibt viele Berge und noch mehr Schafe – die Natur ist wunderschön.

Du spielst gerne Schach und Gitarre. Passt das zur ruhigeren färöischen Mentalität?

Das hängt natürlich ein bisschen davon ab, wo man genau herkommt. In unserer Hauptstadt Tórshavn kann man eine Menge machen, da ist für jeden etwas dabei. Ich bin in Toftir groß geworden, ein kleines Städtchen mit 1.200 Einwohnern. Ich habe früher Gitarrenstunden genommen und interessiere mich seit meiner Kindheit für Schach. Fußballinteressiert war meine Familie schon immer.

Deine beiden jüngeren Brüder sind ebenfalls im Fußball aktiv. Andrius spielt in der Jugend vom FC Sunderland, Hákun in der ersten färöischen Liga. Ohne Fußball geht bei euch nicht, oder?

Wenn wir während der Ferien alle zuhause sind, gehen wir gemeinsam ins Fitnessstudio, spielen Schach oder Play Station. Das Gute ist, dass wir nur 200 Meter vom Stadion entfernt leben, wo wir trainieren können. Unser Vater hat

uns dort früher alle trainiert. Fußball ist also immer ein Thema bei uns.

Fragen Sie dich ab und an nach Rat? Schließlich hast du es schon zum Profi geschafft.

Nicht nur meine Brüder tun das, auch meine Eltern. Andrius spielt momentan in Sunderland. Ich habe im gleichen Alter für Newcastle gespielt, daher gibt es viele Parallelen. Trotzdem ist es wichtig, dass beide ihre eigenen Erfahrungen machen. Ich habe in meiner Karriere den einen oder anderen Fehler gemacht. Darüber spreche ich mit ihnen, denn sie sollen nicht das Gleiche machen.

Was für Fehler meinst du?

Gerade zu meiner Zeit in England lief es nicht immer gut für mich. Die jüngeren Spieler werden dort oft ausgeliehen, um Spielpraxis zu sammeln. Einige Vereine waren an mir interessiert und es gab Clubs, bei denen ich länger hätte spielen können. Mich zog es aber immer zurück nach Newcastle, weil ich von der Infrastruktur beeindruckt war. Natürlich sind die Bedingungen bei einem Premier League-Klub ungleich besser als bei einem Drittligisten. Gleichzeitig wollte ich mich über die Reserve bei den Profis empfehlen. Wahrscheinlich war ich damals zu blauäugig, aber solche Erfahrungen gehören dazu.

Du warst bereits im Januar 2016 zum Probetraining beim DSC, damals hat ein Transfer aber nicht geklappt.

Es lief nicht schlecht, aber es hätte besser laufen können. Ich spielte damals für Vejle BK in der zweiten dänischen Liga und wollte mich sportlich verbessern. Bielefeld wäre da ein guter Schritt gewesen.

Zu dem es aber nicht kam.

Ich landete eine Woche später dann bei Odense BK in der ersten dänischen Liga, wo ich bis zuletzt spielte.

Bevor du diesen Sommer nach Bielefeld gekommen bist, wurdest du in Odense das letzte halbe Jahr fast gar nicht mehr eingesetzt. Wie kam das?

Wir waren in Verhandlungen über einen neuen Vertrag, aber ich wollte nach zweieinhalb Jahren Dänemark gerne etwas Neues ausprobieren, schließlich ist man nur einmal Fußballprofi. Nachdem klar war, dass ich nicht über den Sommer hinaus in Odense bleibe, haben sie mich für Trainingseinheiten zur Reserve geschickt und für die Spiele nicht mehr berücksichtigt.

Du hast dich hier wahnsinnig schnell angepasst und mit einigen Scorerpunkten zum guten Saisonstart Arminias beigetragen – hättest du damit gerechnet?

Wichtig war für mich, dass ich in guter Verfassung nach Bielefeld komme. Da ich längere Zeit nicht mehr gespielt hatte, war es schwierig für mich einzuschätzen, wie mein Körper auf die Belastung reagiert. Ich bin sehr froh, dass es von Anfang an gut lief und ich in jedem Spiel auf dem Platz stand. Mir gefällt auch das ganze Drumherum hier in Bielefeld. Als Beispiel kann ich da die Vorbereitungsspiele nennen. So konnte ich meine Fitness auch von Beginn an besser auf Vordermann bringen.

Wie bewertest du das Niveau der zweiten deutschen Liga?

Wenn man es mit dem dänischen Fußball vergleicht, dann ist es ein offenerer, offensiverer Fußball. In Dänemark war es häufig so, dass eine Mannschaft den Ball hat und die andere nur verteidigt und auf Konter setzt. Hier sind die Spiele ausgeglichener und torreicher – es ergeben sich mehr Räume.

Beim 0:3 gegen den HSV Ende August waren knapp 50.000 Zuschauer im Stadion. Genauso viele Einwohner haben die Färöer Inseln.

Vor so einer Kulisse zu spielen war überragend, aber ich muss gestehen, dass mir die Spiele in Bielefeld noch mehr Spaß machen. Das Gefühl, von den Rängen derart unterstützt zu werden, ist unbeschreiblich – auch wenn wir gegen Köln leider verloren haben, war das eine Wahnsinnsstimmung im Stadion.

Dein Deutsch wird von Tag zu Tag besser – wie lernst du am besten?

Ich versuche Nachrichten zu gucken, aber das ist mir manchmal dann etwas zu schwierig und langweilig (lacht). Unterrichtsstunden bekomme ich natürlich auch. Eine gute Art und Weise sind zudem die Länderspielreisen, bei denen ich zwischen den Spielen etwas Zeit habe und diese dafür nutze, in meinem Hotelzimmer Deutsch zu lernen. In der Schule habe ich Färöisch, Dänisch und Englisch gelernt – Deutsch darf gerne als nächste Sprache dazukommen.

Wie würde die nächste Schlagzeile in den deutschen Nachrichten lauten, wenn es um den Helden Edmundsson geht?

Je älter man wird, umso weiser und bescheidener wird man. Als ich 18 Jahre alt war, wollte ich so schnell es geht nach oben, ohne die Gegenwart richtig zu genießen. Das hat sich mittlerweile geändert. Von daher bin ich auch nicht darauf aus, groß in den Nachrichten zu stehen, sondern freue mich vielmehr über den mannschaftlichen Erfolg. Ein Traum wäre es natürlich, mit Arminia in der Bundesliga zu spielen. Das wäre mir eine Schlagzeile wert. Gerne auf Färöisch und Deutsch.

Bitte Namen eintragen

Anderson Lucoqui

1. Wieviel Paar Schuhe stehen bei dir Zuhause?

- Weniger als Zehn
- Zehn bis Zwanzig
- Soweit kann ich nicht zählen - ich liebe Schuhe!

2. Wie sieht ein perfekter Arbeitstag für dich aus?

- Ausdauerlauf im Teutoburger Wald
- Heimspiel in der SchücoArena
- Trainingsfrei

3. Wohin fährst du am liebsten in den Urlaub?

- Adria-Küste
- Angola
- Anderer Ort: Dubai / Los Angeles

4. Wobei entspannst du dich?

- FIFA zocken
- Bücher lesen
- Spaziergang machen

5. Was streichst du dir rot im Kalender an?

- Oktoberfest
- Christkindlmarkt
- Karneval - weil ich es (liebe mich zu verkleiden :) - und weil ich damit aufpassen bin!

6. Was gefällt dir an deiner neuen Heimat?

- Das Wetter
- Die ostwestfälische Sturheit
- Etwas anderes: Meine Mitspieler

7. Welchem Star eiferst du nach?

- David Alaba
- Marcelo
- Jordi Alba
- Marco Reus

8. Welchem Verein am Rhein gehört dein Herz?

- Fortuna Düsseldorf
- 1.FC Köln
- Bayer 04 Leverkusen

9. Wer hat den besten Musikgeschmack in der Kabine?


- Anderson Lucoqui
- Keanu Staude
- Ein anderer: Stefan Ortega

10. Wer soll den Fragebogen als nächstes ausfüllen?

- Cedric Brunner
- Baboucarr Gaye
- Nils Seufert

11. Was hast du #immerdabei?

- Fußball
- Handy
- (Haarspray) Mein Lockengel



= Musikgeschmack

Fan-Artikel des Tages




MSV Duisburg
Mi., 31.10. | 20:45 Uhr | DFB-Pokal

Kissen Logo rund
je **10,00 Euro**
statt 14,95 Euro




SpVgg Greuther Fürth
Sa., 20.10. | 13:00 Uhr | Spieltag 10

Handtuch Blockstreifen
je **10,00 Euro**
statt 12,95 Euro



DSC ARMINIA BIELEFELD

Besuchen Sie auch unseren Onlineshop: www.shop.arminia.de
Der Fan- und Ticketshop in der SchücoArena hat während aller Heimspiele geöffnet sowie Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr.



1 Stefan Ortega Moreno
06.11.1992 | 1,85 m | D



25 Philipp Klewin
30.09.1993 | 1,92 m | D



40 Baboucarr Gaye
24.02.1998 | 1,94 m | D



3 Brian Behrendt
24.10.1991 | 1,87 m | D



4 Anderson Lucoqui
06.07.1997 | 1,80 m | D



8 Florian Hartherz
29.05.1993 | 1,87 m | D



11 Stephan Salger
30.01.1990 | 1,83 m | D



13 Julian Börner
21.01.1991 | 1,88 m | D



23 Jonathan Claus
25.09.1992 | 1,78 m | FRA



27 Cedric Brunner
17.02.1994 | 1,80 m | SUI



34 Can Özkan
02.12.1999 | 1,82 m | D



5 Max Christiansen
25.09.1996 | 1,85 m | D



6 Tom Schütz
20.01.1988 | 1,81 m | D



7 Patrick Weihrach
03.03.1994 | 1,81 m | D



14 Jóan Símun Edmundsson
26.07.1991 | 1,85 m | FRO



19 Manuel Prietl
03.08.1991 | 1,87 m | AUT



20 Nils Seufert
03.02.1997 | 1,82 m | D



22 Roberto Massimo
12.10.2000 | 1,85 m | D



32 Keanu Staude
26.01.1997 | 1,76 m | D



37 Cerruti Siya
17.05.1999 | 1,81 m | D



38 Semir Ucar
26.11.1998 | 1,75 m | TUR



9 Fabian Klos
02.12.1987 | 1,94 m | D



16 Sören Brandy
06.05.1985 | 1,83 m | D



17 Prince Osei Owusu
07.01.1997 | 1,90 m | D



18 Nils Quaschner
22.04.1994 | 1,84 m | D



21 Andreas Voglsammer
09.01.1992 | 1,78 m | D



36 Sven Schipplock
08.11.1988 | 1,86 m | D



Samir Arabi
02.02.1979



Jeff Saibene
13.09.1968



Carsten Rump
21.03.1981



Sebastian Hille
19.10.1980



Reinhard Schnitker
08.11.1969



Marco Kostmann
12.04.1966



Philipp Heithölder
28.08.1982

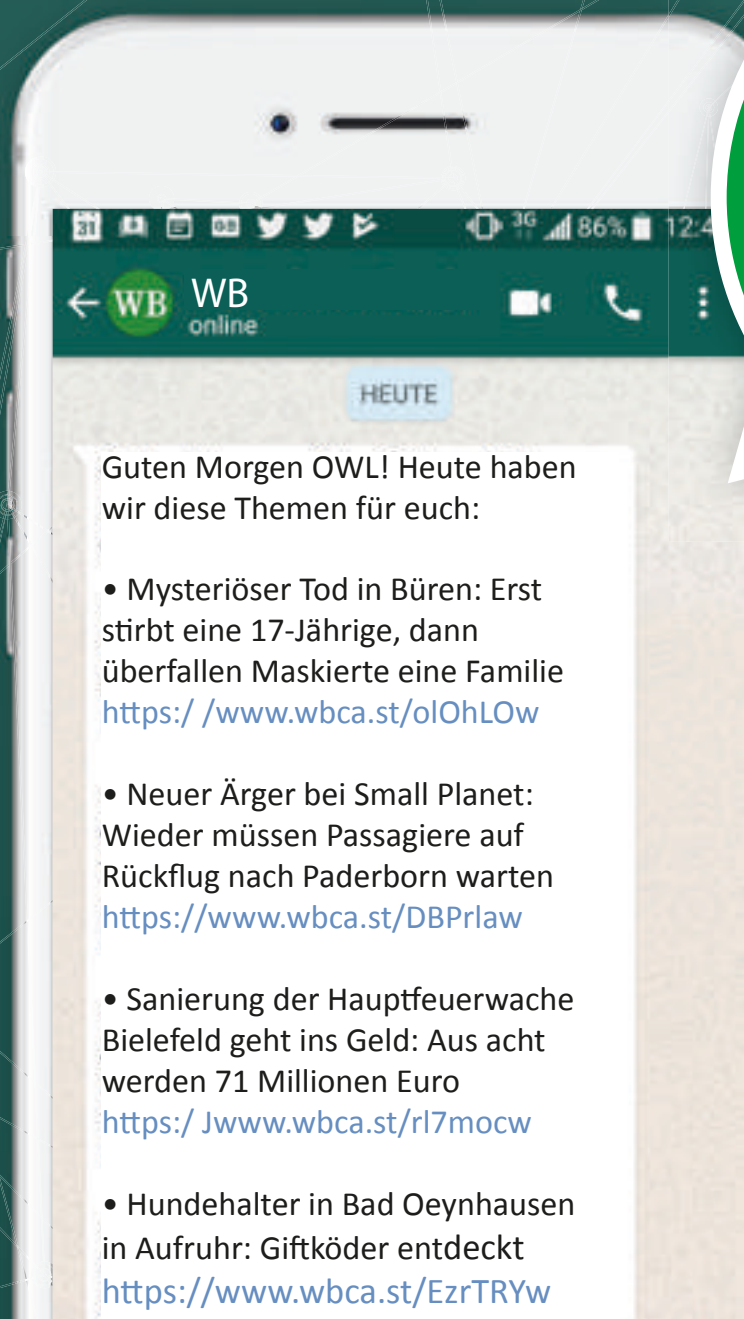


12. Mann
03.05.1905 | Rückhalt

OWL via WhatsApp



Melden Sie sich über
www.westfalen-blatt.de/whatsapp
oder den QR-Code an!



Lassen Sie
sich das Wichtigste
aus OWL um
9 und 17 Uhr aufs
Smartphone
pushen!

Nutzen Sie
die direkte
Weiterleitung auf
den gesamten
Artikel!

Kostenlos über WhatsApp und Insta nutzbar!

WILLKOMMEN BEIM DSC ARMINIA BIELEFELD

Nach dem Zittern folgt der Angriff

Der **ABSTIEGSKAMPF** in der vergangenen Zweitligasaison war nichts für schwache Nerven – erst recht nicht, wenn man es mit der SpVgg Greuther Fürth hält. Inzwischen sieht die Welt der „Kleeblätter“ aber wieder rosiger aus. Text: Konrad Brandstätter

Vor der Saison hatte kaum einer Greuther Fürth auf der Rechnung, als es darum ging, mögliche Aufstiegsfavoriten zu benennen. Schließlich wären die Franken im Mai um ein Haar in die 3. Liga abgestiegen. Erst am letzten Spieltag kletterte das „Kleeblatt“ dank eines Unentschiedens in Heidenheim noch vom vorletzten Rang auf den rettenden Platz 15. Nur dank des besseren Torverhältnisses blieb Fürth die Relegation erspart. Vom ersten Absteiger Eintracht Braunschweig trennte sie nur ein Punkt.

Nach dem Herzschlagfinale folgte ein kleinerer Umbruch. Trainer Damir Buric sortierte verdiente Spieler wie Klaus Gjasula und Sercan Sararer aus und holte – typisch für die Fürther Transferpolitik der vergangenen Jahre – Talente von höherklassigen Vereinen und hungrige Spieler aus den unteren Ligen. Auf der Seite der Abgänge dürfte der Verlust von Khaled Narey am schmerzlichsten wiegen, der für 1,7 Millionen Euro zum Hamburger SV wechselte. Der Rechtsaußen war in der Vorsaison mit sechs Treffern bester Torschütze der Franken. In Bezug auf das Toreschießen hat die Spielvereinigung passenden Ersatz gefunden. Der von Fortuna Köln verpflichtete Torjäger Daniel Keita-Ruel kam mit der Empfehlung von 15 Drittligatoren und besetzte die vakante Position des Sturmtanks auf Anhieb. Auch eine Spielklasse höher traf der 29-Jährige bereits sechs Mal und damit schon jetzt genauso oft wie Narey in der kompletten vergangenen Saison. Mit seiner bulligen Art stellt der klassische Mittelstürmer einen Fixpunkt im Fürther Spiel dar. Dieses basiert in der Regel auf einem klassischen 4-2-3-1-System mit schnellen Außenbahnen. Neben Keita-Ruel weiß in dieser Spielzeit besonders die linke Seite mit Standardspezialist Maximilian Wit-

tek und dem neu aus Aachen gekommenen Tobias Mohr zu überzeugen.

Dank der neuen Ausrichtung kam Greuther Fürth ausgesprochen gut aus den Startlöchern. Die Mannschaft von Trainer Damir Buric verlor erst ein Spiel und steht folgerichtig mit 16 Punkten auf Rang vier der Tabelle. Erst acht Gegentore zeugen zudem von der neu gewonnenen Stabilität in der Defensive. Allerdings konnten von den vergangenen vier Partien nur das Spiel bei Dynamo Dresden gewonnen werden. Zuletzt mussten sich die Franken im Heimspiel gegen Jahn Regensburg mit einem 1:1-Unentschieden begnügen.



Torgarant Keita-Ruel.“

Mittlerweile befindet sich die Spielvereinigung in ihrer 30. Saison im deutschen Unterhaus. Damit hat sie so viele Zweitligaspielzeiten wie kein anderes Team auf dem Buckel. Folgerichtig grüßen die Kleeblätter auch in der ewigen Tabelle der 2. Liga von Platz 1. Die Bilanz gegen Arminia ist allerdings negativ. In bisher 20 direkten Aufeinandertreffen behielt Fürth sechs Mal die Oberhand, der DSC verließ den Rasen neun Mal als Sieger. Fünf Spiele endeten Unentschieden.

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter www.arminia-bielefeld.de/DSCSGF



SPVGG GREUTHER FÜRTH

Sa 20.10.2018 | 13:00 Uhr | 10. Spieltag

KADER

Tor

1	Marius Funk	D	01.01.1996
25	Leon Schaffran	D	31.07.1998
30	Sascha Burchert	D	30.10.1989

Abwehr

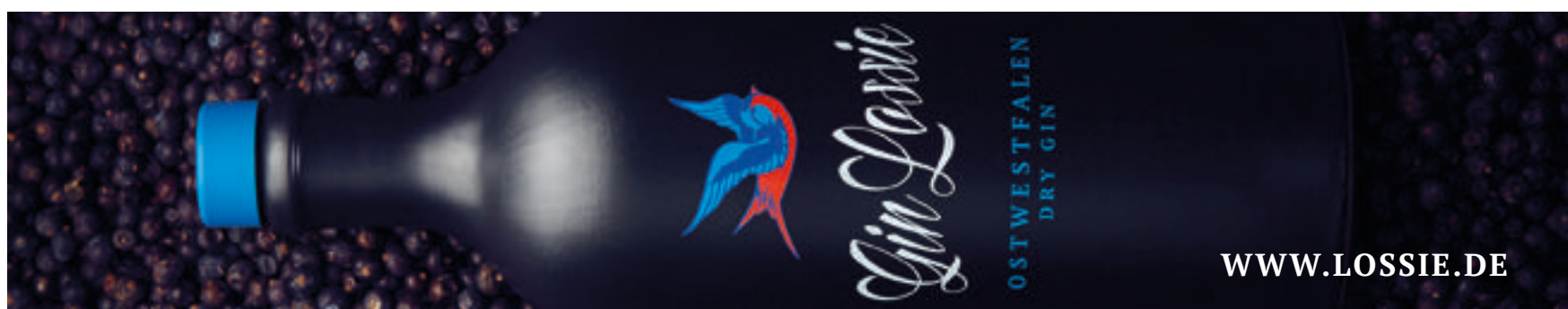
3	Maximilian Wittek	D	21.08.1995
5	Richard Magyar	SWE	03.05.1991
13	Marco Caligiuri	D	14.04.1984
19	Roberto Hilbert	D	16.10.1984
22	Mario Maloca	CRO	04.05.1989
23	Paul Jaeckel	D	22.07.1998
24	Maximilian Sauer	D	15.05.1994
29	Tobias Mohr	D	24.08.1995

Mittelfeld

4	Lukas Gugganig	AUT	14.02.1995
6	Yosuke Ideguchi	JPN	23.08.1996
7	Levent Aycicek	D	14.02.1994
8	Elias Abouchabaka	D	31.03.2000
9	Shawn Parker	D	07.03.1993
11	David Raum	D	22.04.1998
15	Sebastian Ernst	D	04.03.1995
18	Benedikt Kirsch	D	15.04.1996
20	David Atanga	GHA	25.12.1996
21	Nik Omladic	SVN	21.08.1989
40	Patrick Sontheimer	D	03.07.1998

Sturm

10	Daniel Keita-Ruel	D	21.09.1989
17	Fabian Reese	D	29.11.1997
31	Daniel Steininger	D	13.04.1995
37	Julian Green	USA	06.06.1995



STADTWERKE
BIELEFELD



Mit BIHome das **ganze Zuhause** bequem im Griff

Einfach per Fingertipp Beleuchtung, Wärme und Haustechnik in Eigenheim und Mietwohnung regeln und so Energie sparen, dabei Sicherheit und Wohnkomfort der Zukunft genießen – ohne Kabel, nur per Funk und durch eine gesicherte Datenübertragung.
Alle Infos unter www.bi-home.de

Jetzt auch
über Alexa
steuerbar!



Stadtwerke Bielefeld GmbH

Schildescher Str. 16 • 33611 Bielefeld • www.stadtwerke-bielefeld.de

Muttergesellschaft der Stadtwerke Bielefeld Gruppe

Stadtwerke
Bielefeld

BITel



WILLKOMMEN BEIM DSC ARMINIA BIELEFELD

Auf der Suche nach der alten Form

In der vergangenen Saison war der MSV Duisburg noch ein Überraschungsteam der Liga. Inzwischen sind die „ZEBRAS“ in der harten Realität angekommen und haben bereits einen Trainerwechsel hinter sich. Der DFB-Pokal bietet nun die Chance, die Sorgen des Ligaalltags für ein Spiel zu vergessen. Text: Konrad Brandstätter

Als der MSV Duisburg in der abgelaufenen Rückrunde zwischenzeitlich von Rang vier grüßte und die Fans vom Aufstieg träumen durften, rieben sich einige Experten verwundert die Augen. Dass die Zebras als Aufsteiger so lange oben mitspielten, ahnten vor der Saison vermutlich allenfalls die kühnsten Optimisten unter den eigenen Anhängern. Am Ende belegte der Ruhrpott-Verein trotz eines kleinen Zwischentiefs einen immer noch äußerst respektablen siebten Platz. Wenige Monate später ist beim MSV aber Ernüchterung eingeleitet. Nach einem miserablen Saisonstart mit vier Niederlagen zu Beginn und insgesamt acht sieglosen Ligaspielen am Stück musste Erfolgstrainer Ilia Gruev nach einem 1:3 zuhause gegen Jahn Regensburg gehen. Für ihn übernahm das Braunschweiger Urgestein Torsten Lieberknecht das Kommando an der Wedau. Prompt folgte mit dem überraschenden 2:1-Auswärtserfolg beim Spitzenreiter aus Köln der erste Saisonsieg.

Die Probleme in den ersten Spielen der Saison sind eigentlich verwunderlich, da das Erfolgsteam aus der vergangen Spielzeit weitestgehend gehalten werden konnte. Von den Leistungsträgern verabschiedete sich einzig Torhüter Mark Flekken gen Freiburg. Dessen Platz übernahm zuletzt der von Union Berlin gekommene Daniel Mesenhöler, nachdem in den ersten Spielen noch Ex-Armine Daniel Davari im Kasten stand. Ansonsten konnte Ilia Gruev auf eine eingespielte Mannschaft setzen, punktuell verstärkt durch erfahrene Zweitligaakteure wie die Stürmer John Verhoek (von Heidenheim) und Richard Sukuta-Pasu (Sandhausen). Doch ausgerechnet im Angriff ist in diesem Jahr der Wurm drin. Zeigte sich das Sturmduo Borys Tashchy und Stanislav Il-

juchenko in der vergangenen Saison mit zusammen 18 Toren noch treffsicher, hatten beide zu Saisonstart Ladehemmung.

Immerhin schoss Tashchy den MSV mit seinem goldenen Tor beim mühsamen 1:0-Erfolg gegen den Oberligisten TuS Dassendorf in die zweite Pokalrunde. Dort steht das Team von Neu-Trainer Torsten Lieberknecht erstmals seit vier Jahren wieder. Zuletzt war drei Mal bereits in der ersten Runde Endstation. Dabei weiß man an der Wedau, wie man Erfolge im Pokal feiert. Viermal standen die Zebras bereits im Endspiel, zuletzt als Zweitligist im Jahr 2011. Dort erwies sich Schalke 04 als eine Nummer zu groß, die Königsblauen gewannen klar mit 5:0.



Pokalerfahren.“

Ähnlich deutlich gestaltete sich auch der letzte Gastauftritt der Duisburger in der SchücoArena. Im September vergangenen Jahres siegte der MSV im Liga-Hinnspiel mit 4:0. Insgesamt führen die Meidericher im direkten Vergleich mit 15 zu 13 Siegen gegen Arminia (bei 15 Unentschieden). Der DSC dürfte also trotz des bescheidenen Duisburger Saisonstarts gewarnt sein.

Aktuelle Infos zum Spiel finden Sie auch unter www.arminia-bielefeld.de/DSCMSV



MSV DUISBURG

Mi 31.10.2018 | 20:45 Uhr | DFB-Pokal

KADER

Tor

1	Daniel Davari	IRN	06.01.1988
22	Jonas Brendieck	D	05.06.1999
27	Daniel Mesenhöler	D	24.07.1995

Abwehr

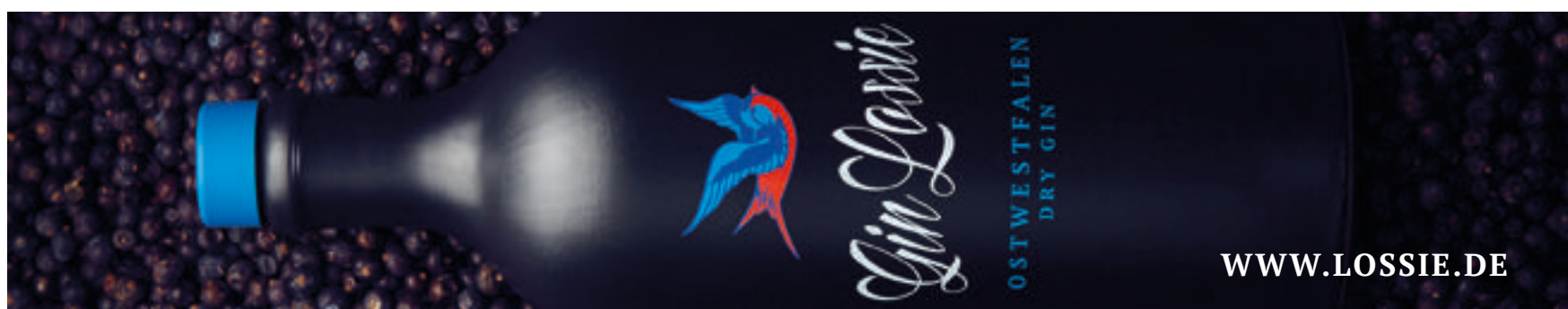
2	Young-Jae Seo	KOR	23.05.1995
3	Enis Hajri	D	06.03.1983
4	Dustin Bomheuer	D	17.04.1991
6	Gerrit Nauber	D	13.04.1992
7	Andreas Wiegel	D	21.07.1991
8	Migel-Max Schmeling	D	17.02.2000
17	Kevin Wolze	D	09.03.1990
18	Thomas Blomeyer	D	24.04.1996
23	Yanni Regäsel	D	13.01.1996
29	Sebastian Neumann	D	18.02.1991

Mittelfeld

9	Ahmet Engin	D	09.08.1996
10	Fabian Schnellhardt	D	12.01.1994
13	Lukas Daschner	D	01.10.1998
14	Tim Albutat	D	23.09.1992
16	Lukas Fröde	D	23.01.1995
20	Cauly Oliveira Souza	BRA	15.09.1995
21	Christian Gartner	AUT	03.04.1994
33	Moritz Stoppelkamp	D	11.12.1986
36	Joseph-Claude Gyau	USA	16.09.1992

Sturm

11	Stanislav Iljutcenko	D	13.08.1990
15	John Verhoek	NED	25.03.1989
19	Richard Sukuta-Pasu	D	24.06.1990
24	Borys Tashchy	UKR	26.07.1993



SO[®] TECH



24-h-Lieferung



Top-Preise



Beste Qualität

BEREITS
MEHR ALS
2 MILLIONEN
ZUFRIEDENE
KUNDEN

MÖBELTECHNIK & WERKZEUGE ONLINE BESTELLEN

www.so-tech.de



Möbelgriffe



Eckschränklösungen



LED-Profileleisten u.v.m.

Auf der schnellen Suche nach Möbelgriffen, Möbelfüßen, Möbelrollen, Scharnieren, Torbeschlägen, Topfbändern, LED-Beleuchtungen, Werkzeugen etc. lassen wir Sie nicht im Abseits stehen. Und das zu unschlagbaren Preisen.

Mehr als 12 Jahre Erfahrung im Handel mit Möbel- und Küchenzubehörteilen und über 10.000 sofort verfügbare Produkte für Heimwerker oder Profis.

BESTE TECHNIK INS SPIEL BRINGEN



Ein starkes Team



Möbeltechnik
im Griff :)



SAISON 2018/2019

Zahlen und Fakten



03.08.-06.08.	Spieltag 1 und 18	21.12.-24.12.
0:3	Hamburger SV - Holstein Kiel	--
0:2	VfL Bochum 1848 - 1. FC Köln	--
1:0	Union Berlin - Erzgebirge Aue	--
2:1	Jahn Regensburg - FC Ingolstadt 04	--
1:0	Darmstadt 98 - SC Paderborn	--
1:2	Magdeburg - FC St. Pauli	--
1:1	1. FC Heidenheim - Arminia Bielefeld	--
1:0	Dynamo Dresden - MSV Duisburg	--
3:1	Greuther Fürth - SV Sandhausen	--

22.09.-25.09.	Spieltag 6 und 23	22.02.-25.02.
2:2	Holstein Kiel - VfL Bochum 1848	--
1:1	Arminia Bielefeld - Union Berlin	--
1:2	MSV Duisburg - Erzgebirge Aue	--
0:5	Hamburger SV - Jahn Regensburg	--
0:1	FC Ingolstadt 04 - FC St. Pauli	--
4:4	SC Paderborn - Magdeburg	--
0:2	SV Sandhausen - 1. FC Köln	--
2:0	1. FC Heidenheim - Greuther Fürth	--
4:1	Dynamo Dresden - Darmstadt 98	--

26.10.-29.10.	Spieltag 11 und 28	05.04.-08.04.
--	VfL Bochum 1848 - Jahn Regensburg	--
--	Union Berlin - Dynamo Dresden	--
--	FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg	--
--	1. FC Köln - 1. FC Heidenheim	--
--	Darmstadt 98 - Greuther Fürth	--
--	SC Paderborn - SV Sandhausen	--
--	FC St. Pauli - Holstein Kiel	--
27.10.	Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld	--
--	Magdeburg - Hamburger SV	--

07.12.-10.12.	Spieltag 16 und 33	12.05.
09.12.	Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	--
--	Jahn Regensburg - 1. FC Köln	--
--	VfL Bochum 1848 - FC St. Pauli	--
--	Darmstadt 98 - FC Ingolstadt 04	--
--	1. FC Heidenheim - MSV Duisburg	--
--	Dynamo Dresden - Holstein Kiel	--
--	Greuther Fürth - Erzgebirge Aue	--
--	Hamburger SV - SC Paderborn	--
--	Magdeburg - Union Berlin	--

13.08.-16.08.	Spieltag 2 und 19	27.01.-30.01.
1:1	1. FC Köln - Union Berlin	--
2:0	SC Paderborn - Jahn Regensburg	--
1:1	Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	--
2:1	Arminia Bielefeld - Dynamo Dresden	--
0:2	MSV Duisburg - VfL Bochum 1848	--
1:1	FC Ingolstadt 04 - Greuther Fürth	--
0:3	SV Sandhausen - Hamburger SV	--
2:0	FC St. Pauli - Darmstadt 98	--
0:0	Erzgebirge Aue - Magdeburg	--

26.09.-29.09.	Spieltag 7 und 24	01.03.-04.03.
2:1	Jahn Regensburg - 1. FC Heidenheim	--
0:1	VfL Bochum 1848 - Dynamo Dresden	--
2:0	Union Berlin - Holstein Kiel	--
2:1	1. FC Köln - FC Ingolstadt 04	--
1:2	Darmstadt 98 - Arminia Bielefeld	--
3:3	Magdeburg - MSV Duisburg	--
2:1	FC St. Pauli - SC Paderborn	--
0:0	Greuther Fürth - Hamburger SV	--
0:2	Erzgebirge Aue - SV Sandhausen	--

02.11.-05.11.	Spieltag 12 und 29	12.04.-15.04.
--	Holstein Kiel - FC Ingolstadt 04	--
04.11.	Arminia Bielefeld - FC St. Pauli	--
--	Jahn Regensburg - Union Berlin	--
--	Hamburger SV - 1. FC Köln	--
--	MSV Duisburg - SC Paderborn	--
--	Greuther Fürth - VfL Bochum 1848	--
--	Darmstadt 98 - Magdeburg	--
--	1. FC Heidenheim - Erzgebirge Aue	--
--	Dynamo Dresden - SV Sandhausen	--

14.12.-17.12.	Spieltag 17 und 34	19.05.
--	Holstein Kiel - Arminia Bielefeld	--
--	MSV Duisburg - Hamburger SV	--
--	Union Berlin - VfL Bochum 1848	--
--	1. FC Köln - Magdeburg	--
--	FC Ingolstadt 04 - 1. FC Heidenheim	--
--	SC Paderborn - Dynamo Dresden	--
--	SV Sandhausen - Jahn Regensburg	--
--	FC St. Pauli - Greuther Fürth	--
--	Erzgebirge Aue - Darmstadt 98	--

27.08.-30.08.	Spieltag 3 und 20	01.02.-04.02.
3:0	Hamburger SV - Arminia Bielefeld	--
1:1	Magdeburg - FC Ingolstadt 04	--
3:1	1. FC Köln - Erzgebirge Aue	--
0:0	Jahn Regensburg - Holstein Kiel	--
1:0	VfL Bochum 1848 - SV Sandhausen	--
4:1	Union Berlin - FC St. Pauli	--
3:0	Darmstadt 98 - MSV Duisburg	--
1:3	Dynamo Dresden - 1. FC Heidenheim	--
2:2	Greuther Fürth - SC Paderborn	--

28.09.-01.10.	Spieltag 8 und 25	08.03.-11.03.
4:2	Holstein Kiel - Darmstadt 98	--
1:3	Arminia Bielefeld - 1. FC Köln	--
1:3	MSV Duisburg - Jahn Regensburg	--
0:0	Hamburger SV - FC St. Pauli	--
1:2	FC Ingolstadt 04 - Union Berlin	--
1:0	SC Paderborn - Erzgebirge Aue	--
0:1	SV Sandhausen - Magdeburg	--
3:2	1. FC Heidenheim - VfL Bochum 1848	--
0:1	Dynamo Dresden - Greuther Fürth	--

09.11.-12.11.	Spieltag 13 und 30	19.04.-22.04.
--	VfL Bochum 1848 - Darmstadt 98	--
--	Union Berlin - Greuther Fürth	--
11.11.	FC Ingolstadt 04 - Arminia Bielefeld	--
--	SV Sandhausen - MSV Duisburg	--
--	FC St. Pauli - 1. FC Heidenheim	--
--	Erzgebirge Aue - Hamburger SV	--
--	Magdeburg - Jahn Regensburg	--
--	1. FC Köln - Dynamo Dresden	--
--	SC Paderborn - Holstein Kiel	--

Torjäger des DSC Arminia Bielefeld	
Spieler	Tore
Jóan Simun Edmundsson, Fabian Klos, Andreas Voglsammer	2
Julian Börner, Patrick Wehrauch, Roberto Massimo, Florian Hartherz, Keanu Staudé	1

01.09.-04.09.	Spieltag 4 und 21	08.02.-11.02.
5:3	Arminia Bielefeld - Jahn Regensburg	--
0:1	MSV Duisburg - Greuther Fürth	--
3:2	FC Ingolstadt 04 - Erzgebirge Aue	--
2:1	Holstein Kiel - Magdeburg	--
0:0	SV Sandhausen - Union Berlin	--
2:2	SC Paderborn - VfL Bochum 1848	--
3:5	FC St. Pauli - 1. FC Köln	--
0:1	1. FC Heidenheim - Darmstadt 98	--
0:1	Dynamo Dresden - Hamburger SV	--

05.10.-08.10.	Spieltag 9 und 26	15.03.-18.03.
1:0	VfL Bochum 1848 - Arminia Bielefeld	--
1:1	Union Berlin - 1. FC Heidenheim	--
1:2	FC Ingolstadt 04 - SC Paderborn	--
1:2	1. FC Köln - MSV Duisburg	--
1:2	Darmstadt 98 - Hamburger SV	--
2:2	Magdeburg - Dynamo Dresden	--
3:1	FC St. Pauli - SV Sandhausen	--
1:1	Greuther Fürth - Jahn Regensburg	--
2:1	Erzgebirge Aue - Holstein Kiel	--

23.11.-26.11.	Spieltag 14 und 31	26.04.-29.04.
--	Holstein Kiel - SV Sandhausen	--
23.11.	Arminia Bielefeld - MSV Duisburg	--
--	Jahn Regensburg - FC St. Pauli	--
--	Hamburger SV - Union Berlin	--
--	VfL Bochum 1848 - Erzgebirge Aue	--
--	Greuther Fürth - Magdeburg	--
--	Darmstadt 98 - 1. FC Köln	--
--	1. FC Heidenheim - SC Paderborn	--
--	Dynamo Dresden - FC Ingolstadt 04	--

Die Top-Vorbereiter	
Spieler	Vorlagen
Jóan Simun Edmundsson	4
Florian Hartherz, Manuel Priel	2
Andreas Voglsammer, Jonathan Clauss, Cedric Brunner, Nils Seufert	1

15.09.-18.09.	Spieltag 5 und 22	15.02.-18.02.
3:2	Hamburger SV - 1. FC Heidenheim	--
0:0	Magdeburg - Arminia Bielefeld	--
3:5	1. FC Köln - SC Paderborn	--
0:2	Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	--
6:0	VfL Bochum 1848 - FC Ingolstadt 04	--
2:2	Union Berlin - MSV Duisburg	--
1:1	Darmstadt 98 - SV Sandhausen	--
4:1	Greuther Fürth - Holstein Kiel	--
3:1	Erzgebirge Aue - FC St. Pauli	--

19.10.-22.10.	Spieltag 10 und 27	29.03.-01.04.
--	Holstein Kiel - 1. FC Köln	--
20.10.	Arminia Bielefeld - Greuther Fürth	--
--	Jahn Regensburg - Darmstadt 98	--
--	Hamburger SV - VfL Bochum 1848	--
--	MSV Duisburg - FC St. Pauli	--
--	SC Paderborn - Union Berlin	--
--	SV Sandhausen - FC Ingolstadt 04	--
--	1. FC Heidenheim - Magdeburg	--
--	Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue	--

30.11.-03.12.	Spieltag 15 und 32	03.05.
--	MSV Duisburg - Holstein Kiel	--
--	Union Berlin - Darmstadt 98	--
--	FC Ingolstadt 04 - Hamburger SV	--
--	SV Sandhausen - 1. FC Heidenheim	--
--	FC St. Pauli - Dynamo Dresden	--
--	Erzgebirge Aue - Jahn Regensburg	--
--	Magdeburg - VfL Bochum 1848	--
--	1. FC Köln - Greuther Fürth	--
30.11.	SC Paderborn - Arminia Bielefeld	--

Karten-Sünder des DSC Arminia Bielefeld	
Spieler	Sp S U N Tore Diff Pkt
Jóan Simun Edmundsson	4 -- --
Florian Hartherz	3 -- --
Stephan Salger, Jonathan Clauss, Cedric Brunner	2 -- --
Fabian Klos, Manuel Priel, Andreas Voglsammer	1 -- --

Angaben nur für Liga-Spiele

Tabelle 2018/2019	Gesamt							Heim							Auswärts							
	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt	
1	1. FC Köln	9	6	1	2	22:14	8	19	5	2	1	2	10:10	0	7	4	4	0	0	12:4	8	12
2	1. FC Union Berlin	9	4	5	0	14:7	7	17	5	3	2	0	10:4	6	11	4	1	3	0	4:3	1	6
↑	3 Hamburger SV	9	5	2	2	12:11	1	17	5	2	1	2	6:10	-4	7	4	3	1	0	6:1	5	10
↓	4 SpVgg Greuther Fürth	9	4	4	1	13:8	5	16	5	2	3	0	10:5	5	9	4	2	1	1	3:3	0	7
↑	5 FC St. Pauli	9	5	1	3	15:15	0	16	4	3	0	1	10:7	3	9	5	2	1	2	5:8	-3	7
↑	6 SC Paderborn 07	9	4	3	2	19:15	4	15	4	2	2	0	9:6	3	8	5	2	1	2	10:9	1	7
↑	7 VfL Bochum 1848	9	4	2	3	16:10	6	14	5	3	0	2	8:3	5	9	4	1	2	1	8:7	1	5
↓	8 SSV Jahn Regensburg	9	4	2	3	16:13	3	14	4	2	1	1	4:4	0	7	5	2	1	2	12:9	3	7
↓	9 SG Dynamo Dresden	9	4	1	4	12:10	2	13	5	2	0	3	6:6	0	6	4	2	1	1	6:4	2	7
↑	10 1. FC Heidenheim 1846	9	3	3	3	14:12	2	12	4	2	1	1	6:4	2	7	5	1	2	2	8:8	0	5
↓	11 Holstein Kiel	9	3	3	3	14:14	0	12	4	2	2	0	9:6	3	8	5	1	1	3	5:8	-3	4
↓	12 DSC Arminia Bielefeld	9	3	3	3	12:14	-2	12	4	2	1	1	9:8	1	7	5	1	2	2	3:6	-3	5
↑	13 FC Erzgebirge Aue	9	3	1	5	10:13	-3	10	4	2	1	1	5:4	1	7	5	1	0	4	5:9	-4	3
↓	14 SV Darmstadt 98	9	3	1	5	11:15	-4	10	5	2	1	2	7:5	2	7	4	1	0	3	4:10	-6	3
↓	15 1. FC Magdeburg	9	1	6	2	13:14	-1	9	5	0	4	1	7:8	-1	4	4	1	2	1	6:6	0	5
↑	16 MSV Duisburg	9	1	2	6	9:18	-9	5	4	0	0	4	2:8	-6	0	5	1	2	2	7:10	-3	5
↓	17 SV Sandhausen	9	1	2	6	5:14	-9	5	4	0	1	3	0:6	-6	1	5	1	1	3	5:8	-3	4
↓	18 FC Ingolstadt 04	9	1	2	6	9:19	-10	5	5	1	1	3	6:8	-2	4	4	0	1	3	3:11	-8	1

Zuschauerschnitt in der SchücoArena: 19.799 (nach 4 Heimspielen)

HEIMAT KRANKENKASSE

Auf ins Stadion,

Arminen!



DFB-Pokal | 2. Runde

Mi., 31.10. 20:45 Uhr



So., 04.11. 13:30 Uhr



Fr., 23.11. 18:30 Uhr



So., 09.12. 13:30 Uhr



21.12. – 23.12.



www.arminia.de

Alle 11 Minuten

verliebt sich ein Virus in Ihre IT!

„Ich primeLine jetzt!“

 **primeLine**
SYSTEMHAUS

Das engagierte IT-Systemhaus in OWL

Treffen Sie Marc im Stadion! Oder vereinbaren Sie ganz einfach einen Termin unter 05731 8694-460.

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



EXKLUSIVPARTNER



PARTNER



STAMM-ELF



SCHÜCOARENA



INTERESSE AM SPONSOREN-CLUB?

DANN LASSEN SIE UNS GEMEINSAM ÜBER IHRE WÜNSCHE SPRECHEN!



KONTAKT
André Weber
 Associate Sales

Lagardère Sports Germany GmbH
 c/o DSC Arminia Bielefeld
 Melanchthonstr. 31a
 33615 Bielefeld
 T +49 (0) 521 329 780 - 13
 E aweber@lagardere-se.com



EIN GANZ BESONDERER ARBEITSPLATZ

Näher dran geht nicht

Seine Stimme ist nahezu jedem Bielefelder bekannt. **SEBASTIAN WIESE** ist seit gut vier Jahren Stadionsprecher des DSC und aus dieser Funktion nicht mehr wegzudenken. Bisher hat er mit den Blauen fast nur gute Erfahrungen gemacht – DFB-Pokal-Halbfinale und Jubelorgien auf dem Balkon des Rathauses inklusive. Das darf gerne so bleiben. Text: Konstantin Westenhoff

Noch bevor das Gespräch beginnt, warnt der gebürtige Rintelner: „Wenn ich einmal anfangen zu reden, kann ich schwer aufhören.“ Doch genau wegen dieser Eigenschaft sitzt er dort mit Basecap und lässigen Sneakern auf dem Sofa und erzählt für die HALBVIER von seiner Aufgabe bei Arminia. Der 34-Jährige weiß zu unterhalten, kommt bei den Menschen gut an und ist seit mittlerweile vier Jahren so nah am Spielgeschehen wie nur ganz wenige andere.

Angefangen hat Sebastian Wiese beim DSC im Sommer 2014. Damals wollte der Verein das Stadionprogramm etwas ändern. Die Verantwortlichen mussten nicht lange überlegen und meldeten sich beim Moderator von Radio Bielefeld: „Ich habe mich wahnsinnig gefreut und sofort zugestimmt. Als Arminia-Fan gibt es doch keine bessere Möglichkeit so nah dran zu sein, oder?“

In seiner ersten Saison als Stadionsprecher auf dem Feld zieht der DSC gleich ins DFB-Pokal-Halbfinale ein und steigt nebenbei noch in die Zweite Bundesliga auf – einen besseren Einstieg hätte Wiese sich nicht ausmalen können: „Die Mannschaft auf dem Rathausbalkon vor zigtausenden Menschen mit dem Mikrofon rauszuholen, war definitiv ein Highlight.“ Dass er die Feierlichkeiten in der SchücoArena nicht mehr mitbekam, weil er schnell zum Rathaus musste, bezeichnet er selbst als „Berufsrisiko“.

Auch wenn Wiese mittlerweile fest zum Arminia-Inventar gehört und er die Abläufe an Spieltagen bestens kennt, ist jedes Heimspiel für ihn immer wieder etwas Besonderes: „Ich komme klassisch mit der Bahn ins Stadion und treffe dort bereits viele Fans. Da kriege ich automatisch Vorfremde.“ Gut eine Stunde vor Anpfiff meldet sich Wiese das erste Mal vom Feld mit Interviews und Infos rund um den DSC. Kurz vor Spielbeginn erreicht sein Puls das Tagesmaximum – dann, wenn er die Aufstellungen durchgibt: „Da willst du keine Fehler machen, weil das ganze Stadion mitgeht.“ Mit seinem mittlerweile traditionellen „Niemand erobert den Teutoburger Wald“-Schlachtruf entlässt er die Fans endgültig Richtung Stadionhymne und Spiel.

Dieses verfolgt Wiese direkt am Spielfeldrand – auf der Bank mit Betreuern und verletzten Spielern des DSC. Wenn die Partie begonnen hat, gehen auch für den Stadionsprecher äußerst intensive 90 Minuten los: „Ich fiebere wahnsinnig mit, weil ich mittlerweile viele Leute kenne und weiß, was alles an diesem Verein hängt. Ich arbeite, bin aber natürlich weiterhin ein großer Fan.“



Foto: Oliver Hugo



**Ich weiß,
was an diesem
Verein hängt.“**

Wenn er mal nicht am Spielfeldrand mitfiebert oder am Mikrofon in der SchücoArena oder bei Radio Bielefeld steht, dann schaut der sympathische Bürger-Liebhaber gerne American Football – am liebsten mit Radiokollege Tim Donsbach, mit dem er sich auch gerne an der Konsole misst: „Nach einer anstrengenden Woche verbringe ich die Sonntage gerne

zu Hause auf dem Sofa und lasse mich mit Football berieseln.“ Seine Lieblingsmannschaft in der NFL sind die Dallas Cowboys. Wie es dazu gekommen ist, weiß er selber nicht mehr, nur, dass er sie „von Anfang an irgendwie sympathisch“ fand. Dennoch, eine Niederlage der Cowboys sei bei weitem nicht so schlimm wie eine des DSC, auch wenn er dafür den einen oder anderen Spruch von Kollege Donsbach in Kauf nehmen müsse.

Kurz vor Ende des Gesprächs erzählt Wiese von seinem Traum, demnächst nach Afrika zu reisen: „Eine Reise dorthin war schon immer ein Traum von mir. Mich reizen die Landschaft und auch die Menschen, die total cool, freundlich und friedlich sein sollen.“ Er würde dort mit seiner Art auf jeden Fall gut hinpassen. Gut, Afrika wäre ein ganzes Stück weit weg von der SchücoArena, aber er käme ja wieder. Schließlich hat er mit dem DSC noch einiges vor. Und wer einmal so nah dran ist, der möchte nicht mehr weg.



Fotos: Archiv DSC Arminia Bielefeld



Rob Maas



Jonny Hey



Jonny Hey

UND TÄGLICH GRÜSST DAS ZEBRA

Wiedersehen mit alten Bekannten

Der **MSV DUISBURG** ist einer der Clubs, gegen den die Blauen ligaübergreifend die meisten Pflichtspiele bestritten haben. 43 Mal standen sich die Kicker aus Ostwestfalen und aus dem Revier in den ersten drei Ligen sowie im DFB-Pokal gegenüber. Der DSC gewann 13 Partien, jeweils 15 endeten Remis oder mit einem MSV-Sieg. Text: Michael Gehre

Ob Jonny Hey, Rob Maas oder Daniel Davari – es gibt einige Spieler, die sowohl das Trikot der Zebras, als auch das des DSC trugen bzw. tragen. Zahlen, Daten und Fakten dazu findet man im Museum MAFA (Museum/Archiv/Forum Arminia). Im heimischen Ostwestfalen gab es 21 Spiele zwischen Bielefeld und Duisburg. Beide Teams konnten sieben Duelle für sich entscheiden. Zudem gab es sieben Remis – das Torverhältnis liegt bei 30:33.

Erstmals spielten die beiden Vereine am 14. November 1970 gegeneinander. Das Aufeinandertreffen endete auf der damaligen „Alm“ 0:0. Im Rückspiel gewann der MSV 4:1. In der Folgezeit prägten Auf- und Abstiege das sportliche Schicksal beider Clubs. Im DFB-Pokal gab es bis dato drei Begegnungen. Dem 1:1 im Dezember 1971 in Bielefeld folgte wenige Tage später in Duisburg ein 3:1, das für den MSV den Einzug in die 2. Runde bedeutete. Auch im September 1978 hieß es im Pott nach nur einer Begegnung 3:1 für Duisburg.

Es gibt etliche Akteure, die im Laufe ihrer Karriere den Dress beider Vereine trugen. Ein Beispiel ist Kees Bregman, der zwischen 1974 und 1979 sowie 1982 und 1984 stolze 213 Spiele für den MSV bestritt. Für Arminia trat der Techniker in der Zeit von 1980 und 1982 ganze 60 Mal an. Eine gemeinsame Ver-



Auf- und Abstiege prägten das sportliche Schicksal beider Clubs.“

gangenheit hat auch Jonny Hey, der 1974 vom MSV (32 Spiele) kam und bis 1977 für Arminia 111 Partien bestritt (21 Tore). Ex-MSVer Norbert Dronia war zwischen 1980 und 1985 in 116 Spielen für Arminia im Einsatz. Auch Rob Maas (56 Spiele für Arminia, 41 für Duisburg), Zlatko Janjic oder Irans Ex-Nationalkeeper Daniel Davari, den es 2017 von Bielefeld nach Duisburg zog, hinterließen bei beiden Vereinen ihre Spuren.

Zwischen Arminia und der SpVgg Greuther Fürth gab es übrigens 20 Begegnungen. Neun Duelle konnte der DSC für sich entscheiden, Fürth gewann sechs Spiele. Das Torverhältnis spricht für Arminia: 29:26. Erstmals standen sich die Clubs vor 20 Jahren gegenüber. Im November 1998 unterlagen die Ostwestfalen auswärts 0:2. Im Rückspiel gelang Arminia mit einem 2:1 die Revanche. Viele weitere Duelle sollten folgen.

Auf Achse in Ostwestfalen

Mi., 24.10. VERSMOLD

19:05 – 21:00 Uhr • Bar und Lounge „Scala“
Special Guests: **Stephan Salger und Cedric Brunner**

Mi., 07.11. LEMGO

19:05 – 21:00 Uhr • Kneipe „Weite Welt“
Special Guests: **Tom Schütz und Stefan Ortega**

Fußball meets Handball zusammen mit dem TBV Lemgo Lippe

Di., 27.11. HERFORD

19:05 – 21:00 Uhr • Bar und Restaurant „Cxielo“
Special Guests: **Nils Seufert und Prince Osei Owusu**

Mi., 12.12. RIETBERG

19:05 – 21:00 Uhr • Gaststätte „Blomberg“
Special Guests: **Sven Schiplock und Florian Hartherz**



Alle weiteren Infos auf
www.arminia.de



Einlass: 18:30 Uhr
keine Anmeldung nötig
Eintritt frei





STUR • HARTNÄCKIG • KÄMPFERISCH

Arminia erneut „Auf Achse“

Es ist wieder soweit: Nach fünf erfolgreichen Veranstaltungen im April und Mai dieses Jahres ist der **SPORTCLUB DER OSTWESTFALEN** an insgesamt vier weiteren Terminen von Oktober bis Dezember zu Gast in Partnerstädten. Freuen dürfen sich Versmold, Lemgo, Herford und Rietberg, wo der DSC sich mit informativen, kurzweiligen und interaktiven Abendveranstaltungen unter das ostwestfälische Volk mischen wird. Text: Konstantin Westenhoff



Angelehnt an den Slogan „Auf Arminia“ steht „Auf Achse“ für „Aufwärts“, „Auf geht's“, „Aufbruch“ und „Auf euch“ – denn schließlich sind es Fans, Mitglieder, Stadionbesucher und Sponsoren, „auf“ die sich Arminia seit Jahren verlassen kann. Arminia Bielefeld gehört zu Ostwestfalen, Ostwestfalen gehört zu Arminia. Genau aus diesem Grund begibt sich der DSC nun ein weiteres Mal „Auf Achse“ und zeigt sich seinen Fans von einer ganz nahen Seite. Zu den Veranstaltungen sind Arminen jeglicher Couleur eingeladen. Ob treue Mitglieder, hartgesottene Fans, interessierte Bürgerinnen & Bürger der Partnerstädte oder aufgeschlossene Unternehmensvertreter. Arminia möchte seine Anhänger in deren Heimat besuchen und den persönlichen Austausch fördern. In gemütlichen Lokalitäten der gastgebenden Region wird der DSC Abendveranstaltungen durchführen, in deren Mittelpunkt eine Talkrunde stehen wird. Diese Gesprächsrunden werden lebendig und dynamisch gestaltet – neben interaktiven Spielformaten ist auch das Publikum eingeladen, mit den Arminen ins Gespräch zu kommen und den Verein sowie die Spieler näher kennenzulernen.

Bei jedem Event werden zwei Profi-Spieler aus dem aktuellen Kader zu Gast sein und für Fragen, Autogramme und Fotos zur Verfügung stehen.

Die erste Veranstaltung findet am Mittwoch, den 24. Oktober im „Scala“ in Versmold statt. Ab 19:05 werden Stephan Salger und Cedric Brunner im gemütlichen Versmolder Café den anwesenden Arminia-Fans bei dem einen oder anderen Kaltgetränk Rede und Antwort stehen und mit interessanten Anekdoten rund um den DSC aufwarten.

Eine Veranstaltung der besonderen Art findet genau zwei Wochen später in Lemgo statt. In Kooperation mit dem hiesigen Handball-Bundesligisten TBV Lemgo Lippe lautet das Motto des Abends „Fußball meets Handball“. Neben einigen Repräsentanten und Spielern des DSC Arminia Bielefeld werden auch Verantwortliche des ostwestfälischen Handball-Bundesligisten zu Gast sein, um über die sportliche Entwicklung in der Region zu diskutieren sowie sich gegenseitig in Spielen herauszufordern. Spannend wird zu sehen sein, wer bei den Geschicklichkeitsspielen die Nase vorne haben wird – die Vormachtstellung Ostwestfalens könnte

an diesem Abend zumindest für eine Weile geklärt werden. Für Arminia treten Stefan Ortega Moreno und Tom Schütz an. Auch in Lemgo beginnt das Event um 19:05 Uhr.

Weiter geht es knapp drei Wochen später in Herford – dort werden Nils Seufert und Prince Owusu am Dienstag, den 27. November in der Bar „Cxielo“ ab 19:05 Uhr zu Gast sein und von ihren ersten Eindrücken ihrer neuen Heimat erzählen. Die beiden Neuzugänge, die seit Sommer für den DSC spielen, stellen sich den Fragen der schwarz-weiß-blauen Herforder, stehen für Selfie-Jäger zur Verfügung und messen sich in interaktiven Duellen mit sich selbst und dem Publikum.

Die letzte „Auf Achse“-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 12. Dezember in der „Gaststätte Blomberg“ in Rietberg statt. Repräsentanten des Vereins werden dort Stürmer Sven Schipplock und Defensivspezialist Florian Hartherz sein, die in der urigen Kneipe im Kreis Gütersloh in die Fanwelt eintauchen. Beginn ist auch hier – wie könnte es anders sein – um 19:05 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist selbstverständlich kostenlos – der DSC freut sich über jeden Besucher, der bei der „Auf Achse“-Tour dabei ist.

Arminia in OWL

Hier werden wir Euch in Zukunft über Termine informieren, an denen ihr Arminia hautnah in der Region erleben könnt. Wir freuen uns über euer Kommen!

Am 21. Oktober ist der DSC mit Glücksrad und Fanartikel-Stand zu Gast beim legendären Pollhans-Markt in Schloß-Holte-Stukenbrock. Zusammen mit der BKK sind wir im Wirtschaftszelt anzutreffen – sehen wir uns?

EINFACH. GUT.

FIT WIE ARMINIA.

Sichere dir jetzt die limitierte **Arminia Gesundheitskarte** mit allen Vorzügen der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER. Nutze **exklusive Leistungen** für gesundheitsfördernde Maßnahmen und zusätzliche **Vorteile**:

- 1 Jahr **Arminis-Mitgliedschaft** gratis für ein Kind
- **Sportmedizinische Untersuchung** im Wert von **120 Euro** u.v.m

**JETZT WECHSELN!
UND VORTEILE
SICHERN**



Viele weitere Vorteile findest du auf:
www.unser-gesundheitspartner.de



ELF AUF DEM PLATZ. EINE IN DER HAND.



Coca-Cola - STOLZER ERFRISCHUNGSPARTNER
DES DSC ARMINIA BIELEFELD



Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

KONTEX®

Entwicklung und Herstellung von Produkten zum Isolieren von Bauelementen, Fenstern & Fassaden.



KONTEX® Bausysteme GmbH & Co. KG
Industriestraße 3-5 | 32825 Blomberg
Tel. 05235 50289-00 | Fax 05235 50289-15
www.KONTEX-Bausysteme.de

Grün ist unsere Farbe



www.steinkrueger.de

ACHTUNG: Ansteckend!



- Kompetente Beratung
- Tolle Auswahl
- Faire Preise

Schon 4 x in
Bielefeld!

Wenn Apotheke, dann Busch-Apotheke

BUSCH APOTHEKEN

BRACKWEDE • BRAKE • KESSELBRINK • RUSSHEIDE
www.busch-apotheken.de

Inhaber: Apotheker Thomas Busch e. K.

DIE SACHE MIT DEN PRIORITÄTEN

„Meiner Freundin wird es manchmal zu viel“

MARCO RIEKE ist leidenschaftlicher Fußball-Fan. Fast sein komplettes Leben dreht sich um Fußball.

Seit über sechs Jahren ist der 25-Jährige bei Arminia tätig – momentan als Cheftrainer der U10.

Dies hat für ihn laut eigener Aussage oberste Priorität. Nebenbei hat er aber noch diverse andere Projekte laufen, die sich um Fußball drehen. Wie er das trotz Freundin alles unter einen Hut kriegt, erzählt er im Gespräch mit HALBVIER. Text: Konstantin Westenhoff



Foto: Tim Placke

Marco Rieke hat es sich auf dem Sofa gemütlich gemacht. Bevor das Gespräch startet, verquatscht er sich mit einem Kollegen aus dem Büro, den er noch aus gemeinsamen DSC-Praktikumszeiten von früher kennt. Es geht um einen Kollegen aus alten Zeiten: „Ich habe letztens erst mit ihm gesprochen, es geht ihm gut.“ Schnell ist zu erkennen, dass sich der Sportwissenschaftsstudent auf der Geschäftsstelle bestens auskennt – und das verwundert bei seiner Vita kaum, schließlich ist er einer der dienstältesten Jugendtrainer in Arminias Reihen.

Angefangen hat Rieke 2012 als damaliger Co-Trainer der U15, ehe es über Umwege zu den jüngeren Mannschaften ging: „Erst war ich Co- und dann Cheftrainer der U11 und mittlerweile bin ich hauptverantwortlicher Trainer der U10.“ Die Arbeit mit den jüngsten Arminien macht Rieke unheimlich viel Spaß: „Für die Kinder ist es eine andere Welt, wenn sie sich das erste Mal das Arminia-Trikot überstreifen. Es macht Spaß, sie dabei zu beobachten.“ Während alle anderen DSC-Jugendteams ausnahmslos gegen den

gleichaltrigen Nachwuchs wie die Teams von Borussia Dortmund, FC Schalke 04 oder Rot-Weiss Essen spielen, fahren Rieke und seine Kinder am Wochenende auf die Bielefelder Sportplätze, um sich dort mit der Jugend vom VfR Wellensiek, TuS Quelle oder BV Werther zu messen. Doch genau das ist so beabsichtigt, schließlich sollen sich die Neulinge erstmal an das für sie völlig neue Umfeld in Ruhe gewöhnen: „In ihren ehemaligen Vereinen waren die Jungs immer die Besten. Hier müssen sie lernen, dass alle ihre Mitspieler ein richtig gutes Niveau haben – ein spannender Prozess.“



Für den Club zu arbeiten ist für mich eine Herzensangelegenheit.“

Natürlich stehen beim Training der Acht- und Neunjährigen bereits spieltaktische und fußballspezifische Übungen auf dem Programm, dennoch geht es Rieke und seinem Trainerteam auch darum, den Kindern außersportliche Werte wie Respekt, Disziplin und Fairplay zu vermitteln: „Es ist für uns Trainer sicherlich auch immer eine Aufgabe, die Kinder für Arminia zu begeistern, aber in der Regel ist das ein Selbstläufer“, erzählt Rieke, der beim Training ebenfalls Wert auf Spaß legt. Und der soll bei drei Einheiten pro Woche plus Spiel oder Turnier am Wochenende nicht zu kurz kommen: „Natürlich sind wir ein Nachwuchsleistungszentrum. Das versuchen wir den Kindern auch von Anfang an zu vermitteln, aber gerade zu Beginn ist eine familiäre Atmosphäre sehr wichtig. Daher achten wir immer darauf, geduldig und mit Spaß an die Sache heranzugehen.“

Ein Erlebnis ist Rieke in seiner langen Zeit beim DSC besonders in Erinnerung geblieben. Das dramatische Relegationsspiel gegen den SV Darmstadt 2014 verfolgte er zusammen mit seiner damaligen U15-Mannschaft auf den Rängen der SchücoArena. Als Arminias Abstieg besiegelt war, sah er sich in der Rolle des Seelsorgers, weil viele seiner Jungs anfangen zu weinen: „Auch für mich war das damals nicht leicht, schließlich bin ich seit meiner Kindheit Fan dieses Vereins – für den Club zu arbeiten, bedeutet zwar eine Menge Zeit, aber ist für mich eine Herzensangelegenheit.“

Neben seiner Aktivität bei Arminia hilft er bei der Organisation der LEG-Arminia-Fußballschule, arbeitet mit Freunden für eine weitere Fußballschule, betreut als zertifizierter „Social Media Manager“ die Facebook-Seite des Nachwuchsleistungszentrums und spielt nebenbei – wenn es die Zeit denn zulässt – selber noch Fußball für seinen Heimatverein TV Neunkirchen: „Die Priorität liegt trotz allem natürlich bei Arminia, das ist mit den jeweiligen Leuten auch so kommuniziert.“

Und sonst so? Bleibt da noch viel Raum für Freizeit? „Der Fußball verbindet einfach, weswegen man viele interessante Menschen kennenlernt, mit denen man in der Freizeit dann viel macht.“ Seine Familie kenne ihn nicht anders und wisse genau, welchen Stellenwert Fußball für ihn hat. Dennoch ist Rieke an freien Tagen gerne bei der Familie, tankt neue Energie, lässt es sich dort gutgehen oder verbringt Zeit mit seiner Freundin: „Sie ist nicht wirklich fußballaffin – der wird es manchmal zu viel. Aber sie kennt mich zum Glück nicht anders, das ist der Vorteil.“

Die Zeit vergeht rasant und dann ist das Gespräch auch schon wieder vorbei. Er müsse jetzt auch eigentlich direkt schnell weiter, sein Trainerfreund wartet in der Stadt: „Wir gehen gemeinsam etwas essen. Wollt ihr mit?“ Wir lehnen dankend ab. „Na gut, Jungs. Wir sehen uns“, verabschiedet sich Rieke und hat dabei schon wieder sein Telefon am Ohr. Das Telefonat klingt nach seiner Freundin – er schafft es dann halt doch immer wieder, alles unter einen Hut zu kriegen.



PHOENIX CONTACT ARENA

HEIMSPIELE



SO, 11.11.18

16:00 UHR



TVB 1898
STUTTART

DO, 22.11.18

19:00 UHR

Tickets unter: 05261 288 333 • www.tbv-lemgo.de | TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39
Lemgo Marketing • Kramerstraße 1 | In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung | Vorverkaufsstellen der Neuen Westfälischen

WIR LIEBEN HANDBALL



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Die Halb-so-wild-Haftpflichtversicherung der LVM.

Michael Berhorn
Bielefelder Straße 54
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 908950
berhorn.lvm.de

Ulrich Hemmersmeier
Hemmersweg 15
33397 Rietberg
Tel. 05244 5308
hemmersmeier.lvm.de

Hemmer GmbH
Herforder Straße 133
33609 Bielefeld
Telefon 0521 320048
hemmer.lvm.de

Nils Kniepkamp
Hauptstraße 136
33647 Bielefeld
Tel. 0521 95034090
kniepkamp.lvm.de

Thomas Kräusel
Bechterdisser Straße 85
33719 Bielefeld
Tel. 0521 967080
krausel.lvm.de

André Przybilla
Salzufler Straße 91
32052 Herford
Tel. 05221 15050
info@przybilla.lvm.de

Michael Volz
Ziegeleistraße 5
30823 Garbsen
Tel. 05137 1758
info@volz.lvm.de

Jan-Eric Hennig
Carl-Severing-Straße 143
33649 Bielefeld
Tel. 0521 321137
j-hennig.lvm.de

Christiaan van der Garden
Prießallee 32
33604 Bielefeld
Telefon 0521 286611
vdgarden.lvm.de

Reinhold Everding
August-Claas-Straße 38
33428 Harsewinkel
Tel. 05247 3603
everding.lvm.de

Uli Jahr
Dorfstraße 14
33739 Bielefeld
Tel. 05206 4330
jahr.lvm.de

Mario Schulz-Rojahn
Lortzingstraße 1
33449 Langenberg
Tel. 05248 609566
schulz-rojahn.lvm.de



EINER TANZT IMMER AUS DER REIHE
GEFA-MALERBETRIEB.de

Malerwerkstätte • Bodenbeläge • Wärmedämmung



Bielefelder Straße 289 • 32758 Detmold
Telefon: 0 52 31-30 55 60



relaxyaveda

Physiotherapie

Die Praxis für Physiotherapie, Massage und Entspannung in Bielefeld-Mitte.

Ihr kompetenter Partner für Prävention, Gesundheit und Wohlbefinden!



Judith Knemeyer | Physiotherapeutin
Viktoriastraße 38, 33602 Bielefeld
Tel.: (05 21) 38 47 66 97 | www.relaxyaveda.de



Niehoff

Große-Kurfürstenstraße 66
33615 Bielefeld

Telefon 05 21 / 3 05 48 23
- in der Orangenkiste -



BKK GILDEMEISTER
SEIDENSTICKER
Einfach. Gut. Für Alle.



Fotos: Arminis, Oliver Hugo

Zu Besuch bei den DSC-Mädchen

In der Rubrik „Arminis entdecken Arminia“ lernen die Arminis ihren Sportclub besser kennen und schauen hinter die Kulissen. So haben sie bei Arminias Frauen- & Mädchenabteilung entdeckt, dass beim DSC nicht nur die Profis Fußball spielen. Mit D1-Jugendtrainer Lutz Bentrup absolvierten 26 Arminis ein intensives Training. An der Schillerstraße, dem Trainingsgelände der Damenabteilung, übten sie sich in Pässen und Torschüssen. Im Fokus stand jedoch die Verteidigung des Balls gegenüber dem Gegner. Die 8- bis 14-jährigen Fußballfans kamen richtig ins Schwitzen und nahmen viele gute Tipps mit nach Hause.

Arminis rocken Stadion

Zum Heimspiel gegen Union Berlin war es soweit – beim großen Arminis-Spieltag präsentierte sich der Kinder- und Familienclub im Stadion. Die Arminis Greta und Eric drehten das Anlaufvideo mit Julian Börner und Lena moderierte mit Stadionsprecher Sebastian Wiese die Mannschaftsaufstellung. Zudem verwandelten 150 Arminis das Spielfeld vor Anpfiff in ein schwarz-weiß-blaues Gemälde. Die Arminis führten nicht nur Mannschaften und Schiedsrichtergespann auf den Rasen, sondern

standen ihren Fußballhelden auch Spalier und sorgten im Mittelkreis mit großen Fahnen und Spruchbändern für Aufmerksamkeit. In der Halbzeitpause machten sie im Block eine Mini-Choreo mit Luftballons, Konfetti und einer Liebeserklärung an den DSC: „Schwarz-Weiß-Blau sind alle unsere Farben!“

Tierische Freundschaft im Dorf Sentana

Auf dem Gnaden- und Begegnungshof „Dorf Sentana“ in Bethel warfen die Arminis einen Blick hinter die Kulissen. Die Sentana Stiftung, gegründet von der Familie Anstoetz, setzt sich für Tiere und Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein. Die Arminis lernten Mastzuchteber Hansi kennen, der früher in einem winzigen Verschlag ohne Tageslicht leben musste. Außerdem Kuh Elsa, die aus einem Schlachthof geflohen und zehn Wochen allein im Wald gelebt hatte. Und die Eselsdamen Hermine und Maruschka, die aufgrund falscher Fütterung an einer Stoffwechselerkrankung leiden. Sie und viele weitere Tiere fanden im Dorf Sentana ein artgerechteres Zuhause und verbringen hier einen glücklichen Lebensabend. Die Arminis zeigten sich beeindruckt von dem großen Engagement für notleidende Tiere.

Kunterbunter Knetspaß für miniArminis

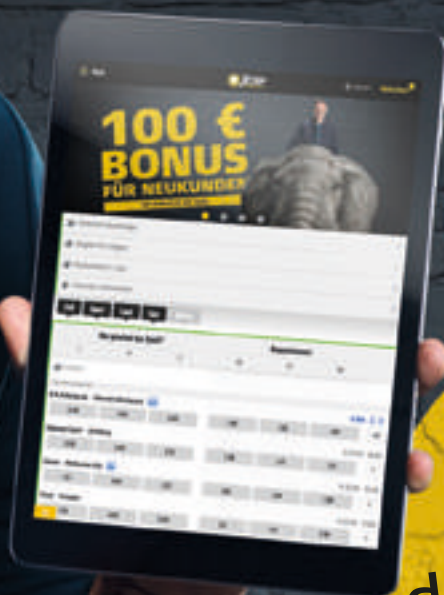
Die jüngsten DSC-Fans hatten mit ihren Eltern große Freude im Presseraum. Wo sonst die Trainer Rede und Antwort stehen, mixten die miniArminis bunte Knete und konnten nach Herzenslust matschen. Im Handumdrehen entstanden viele lustige Formen, Schnecken und Dinosaurier. Doch als Stadionstier Lohmann den 1- bis 3-Jährigen einen Besuch abstattete, geriet das Matschvergnügen zur Nebensache. Freudig glucksend fielen sie dem plüschigen Gesellen in die Arme. Sie verteilten Küsschen und machten viele Erinnerungsfotos.

Vom Feld auf den Teller

Das gemeinschaftliche Motto in dieser Saison heißt bei allen Kids-Clubs der Bundesliga „gesund & fit“. Da sind die Arminis bei Arminias Gesundheitspartner BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER natürlich in den besten Händen. Zur ersten Aktion lud die BKK den Kinder- und Familienclub in ihre Geschäftsstelle in Brackwede ein. In der Kantine schnippelten und mixten die Arminis mit Ökotrophologin Dr. Düwel leckere Salatkreationen. Möhren und Zucchini fanden ihren Platz in die Schüsseln und wurden mit Öl und Kräutern verfeinert. Im Anschluss genossen die Nachwuchsköche ihre selbstgemachten Salate und freuten sich über ein köstliches Goodie-Bag.

MENSCH DU MUSST DOCH APPSPIELEN

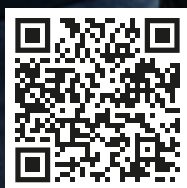
SO EINFACH IST DAS.



xTIP App
downloaden und
15 € Bonus*
kassieren!



xtip.de/mobile



18+

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter: www.bzga.de

*Bei einer Einzahlung von mindestens 10 € werden einmalig 15 € App Bonus gutgeschrieben. Weitere Informationen wie Teilnahme- und Bonusbedingungen findest du auf xtip.de



Offizieller Exklusivpartner des DSC Arminia Bielefeld



sky



I WANT IT ALL

Alle Wettbewerbe live. Nur auf Sky.
Jetzt im ersten Jahr 50 % sparen.*

- ✓ Insgesamt 572 Spiele der Bundesliga inklusive aller Partien der 2. Bundesliga live. Alle Spiele des DFB-Pokals live.
- ✓ Alle Spiele der UEFA Champions League in der Original Sky Konferenz und die meisten deutschen Einzelspiele live. Neu: das Top-Spiel am Mittwoch nur noch auf Sky.
- ✓ Mit dem Sky Q Receiver Dein Wunschprogramm auf bis zu fünf Geräten gleichzeitig. Zuhause oder unterwegs*.

sky.de/arminia



*Die Ersparnis von 50 % bezieht sich auf den monatlichen Abonnement-Standardpreis des Sky Fußball-Bundesliga- und Sport Pakets in den ersten 12 Monaten bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 23 Monaten). Für die Monate 13 - 24 gelten die Standardpreise: Sky Fußball-Bundesliga für € 39,99 mtl., Sky Sport für € 29,99 mtl. Die Aktivierungsgebühr für Neukunden beträgt € 29. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht oder bestand, welches bereits gekündigt oder innerhalb von 3 Monaten vor Neuabschluss beendet worden ist, beträgt die Aktivierungsgebühr € 129. Verlängerung: Bei nicht fristgerechter Kündigung (2 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit) verlängert sich das Abonnement automatisch um weitere 12 Monate zu den Standardpreisen. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 14.11.2018. Stand: Oktober 2018. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring

ENGER AUSTAUSCH ZWISCHEN FANS UND VEREIN

Neuer Fanbeirat gewählt

Mit dem **FANBEIRAT** beginnt ab der Saison 2018/19 eine neue Form der Mitgestaltung und Mitbestimmung. Für einen konstruktiven Austausch und praxisnahe Diskussionen zwischen Club-Repräsentanten und Fans standen bei der Fan- und Fanclubversammlung zwölf Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl. In unmittelbaren, freien und geheimen Wahlen erhielten neun Fans die Zustimmung der Wahlberechtigten. Text: Thomas Brinkmeier



Foto: Patrick Lippek

„Wir haben im vergangenen Jahr eine gemeinsame Satzung mit Vertretern der Fanclubs erarbeitet und verschiedene Themenfelder berücksichtigt“ erklärt DSC-Fanbeauftragter Thomas Brinkmeier. „Mein Dank gilt auch den drei nicht gewählten Personen, die mit Ideen und Anregungen den Wettbewerb erst möglich gemacht haben. Ich hoffe, sie und alle anderen Fans finden Anreiz und Ansatz, sich einzubringen und den Fanbeirat mit ihren Anliegen zu kontaktieren.“

Der regelmäßige, persönliche Austausch sensibilisiert den Verein für Vorstellungen und Notwendigkeiten der Fans. Der Club erhält seinerseits die Möglichkeit, nachhaltig – anlassbezogen wie anlassunabhängig – mit einer repräsentativen wie legitimierte Fanvertretung zu kommunizieren. Das Ziel des Fanbeirats ist die Aufrechterhaltung eines dauerhaften und partnerschaftlichen Austausches zwischen dem DSC Arminia Bielefeld, den innerhalb der Fan AG beteiligten Faninstitutionen und der Fanbasis. Der Fanbeirat vertritt die Interessen und Belange der gesamten Fanszene gegenüber dem Verein. Er schafft so das Verständnis dafür, dass die grundsätzliche Wertschätzung der Fans eine herausgehobene Stellung innehat. Der Fanbeirat verpflichtet sich, alle Anliegen der Fans entgegen zu nehmen, zu besprechen und zu beantworten. Die Fans bestimmen damit die Inhalte der Arbeit des Fanbeirates.

Die Amtszeit des Fanbeirates beträgt zwei Jahre. Das Gremium fördert die Kommunikation untereinander und unterstützt die soziale Integration. Der Fanbeirat tritt diskriminierenden Bestrebungen jeglicher Art entschieden entgegen. Nachfolgend äußern sich die neun Mitglieder des Fanbeirats zu ihrer persönlichen Motivation:

Jörn Albersmeier: „Ich möchte ein aktives Bindeglied zwischen Fans und Verein sein, um als Ansprechpart-

ner und Vermittler den Verein mitzugestalten. Fankultur zu erhalten heißt Stehplätze auszubauen, Anstoßzeiten fanfreundlicher zu gestalten und faire Eintrittspreise zu wahren.“

Armin Hollensteiner: „Ich möchte gemeinsam und vorurteilsfrei die Interessen aller Fans vertreten und mich dafür einsetzen, dass die Fans im Stadion nicht als Konsumenten gesehen werden, sondern als wichtige Partner, die ihren Anteil am Live-Erlebnis Fußball beisteuern.“

Peter Heckmann: „Es gilt, die Kommunikation innerhalb der Fanszene voran zu treiben. Ich möchte als aktiver Unterstützer der Behindertenbetreuung Menschen mit Behinderungen sowie anderen gesellschaftlichen Randgruppen im Verein eine Stimme geben und die Inklusion im Fußball fördern.“

Dennis Lindner: „Da ich in allen Stadionbereichen Leute kenne, möchte ich dazu beitragen, die Kommunikation untereinander zu verbessern. Es wäre interessant, neue Kommunikationsplattformen zu schaffen. Wir müssen schauen, welche Voraussetzungen wir vor der Südtribüne entwickeln können. Ein persönliches Anliegen sind auch Fanrechte. Um das Ausleben der Fankultur zu fördern, benötigen wir Freiräume statt Auflagen und Verbote.“

Francisco Huelva Marquez: „Ich werde meine Erfahrungen und Erlebnisse sowie die Anliegen der vielen Freundschaften einbringen. Mein Fokus wird sein, dass die Anliegen klar angesprochen werden und die

Aktionen der Fans unterstützt werden. Wir müssen auch diskutieren, wie wir gemeinsam für eine bessere Stimmung der Südtribüne sorgen können.“

Charles Schwede: „Ich fühle mich durchaus befähigt, Entscheidungen mitzugestalten, die die Interessen möglichst vieler, auch nicht organisierter Fans abdecken. Meine Anliegen sind die Gestaltung moderner Fankulturen, die Einflussnahme von Verein und Fans auf die Verbände sowie der Ausbau der Nischenmarke DSC Arminia hin zum Kultklub durch Fans und Verein.“

Berengar Schwoppe: „Ich möchte einen lebendigen, regelmäßigen und ehrlichen Dialog zwischen Fans und Verein auf Augenhöhe schaffen. Für die Fläche der Almhalle möchte ich mich für eine attraktive Neugestaltung im Sinne der Fans einsetzen. Ich arbeite für eine Erweiterung der Stehplätze. Die Tribünnennamen müssen sponsorenfrei bleiben und Marketingstrategien sollten mit dem Fanbeirat abgestimmt sein.“

Stefan Stricker: „Idee und Ziele des Fanbeirats decken sich komplett mit dem, was ich im Laufe meiner langen Jahre als mehr oder mal weniger aktiver Fan immer angestrebt habe: Vernetzung, kritische Reflektion und Mitgestaltung. Ich möchte Traditionen bewahren, Geschichten dokumentieren, ein Bindeglied für Fankultur sein und Angebote für Fanclubs entwickeln.“

Timo Tarrach: „Die emotionale Bindung an unseren Verein ist der Hauptbestandteil der Faszination am Fußball. Dabei muss Arminia trotz oder gerade wegen weiterer Marketingstrategien nahbar, polarisierend und heimisch verwurzelt bleiben sowie die Geschichte pflegen und Werte vermitteln. Dabei gilt es, sich selbst treu zu bleiben.“

Veranstaltungen der Fanbetreuung

Die Kabinengespräche finden am Dienstag, den 23. Oktober ihre Fortsetzung. Bei der zweiten Ausgabe laden die beiden Geschäftsführer Markus Rejek und Samir Arabi ein, um sich den Fragen der Mitglieder und Fans zu stellen sowie Einschätzungen zu erhalten. Einlass ist um 18:45 Uhr. Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 40 Personen, die Anmeldung ist über ein Homepage-Formular möglich.

Auf Achse startet am Mittwoch, den 24. Oktober in Vermold. Ab 19:05 Uhr sind Stephan Salger und Cedric Brunner im Skala zu Gast. Der Club begibt sich erneut auf Achse und besucht die Arminen in ihrer Heimat, wir besuchen vier unserer Partnerstädte in Ostwestfalen. Alle Arminen können sich auf informative und interaktive Abendveranstaltungen mit Vereinsatmosphäre freuen.

JEDE MANNSCHAFT BRAUCHT 'NEN FRISCHEN 6ER.

Krombacher wünscht Arminia viel Erfolg.



DAS BIER DER ARMINEN.

Dauerläufer über 90 Minuten trifft auf Tradition seit 1951.



Den DSC Arminia und Schüco verbindet mehr als die gemeinsame Bielefelder Herkunft: Manuel Prietl begeistert mit Überblick und großer Lauffreude auf dem Platz. Fenster von Schüco überzeugen mit bestem Ausblick und zeitlosem Design seit 67 Jahren in Ihrem Zuhause. **Arminia und Schüco. Gemeinsam stark.**
www.schueco.de



Fenster. Türen. Fassaden.

SCHÜCO